

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 05. Februar 2010

Ausgabe 5

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Sängerfasnet 2010 im beheizten Zirkuszelt Gesang, Sketche und das Zunftballett

Am morgigen Samstag, 6. Februar, ab 19.33 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim sowie Gäste aus der Region zur traditionellen Sängerfasnet des Männergesangvereins „Liederkrantz“ Gottenheim ins beheizte Zirkuszelt auf dem Bolzplatz eingeladen. „Wir werden alle Hebel in Bewegung setzen, und für ein warmes Zelt sorgen“, verspricht der Erste Vorsitzende Walter Hess allen, denen es beim Brauchtumsabend der Narrenzunft am vergangenen Samstag zu kalt im Zelt war.

Einheizen werden die Aktiven des MGV aber nicht nur mit angenehmen Temperaturen – auch das Programm verspricht heiße Rhythmen, scharfe Wortakrobatik und natürlich Gesang aus vollen Männerkehlen. Seit vielen Wochen proben die Männer des MGV fleißig, um den Gästen ein vielseitiges und unterhaltsames Programm bieten zu können. Der Verein um Walter Hess wird mit seinem Abendprogramm für beste Unterhaltung im Zelt sorgen: Denn neben Solisten und Tänzern des MGV werden wieder die Damen des Zunftballett der Narrenzunft Krutstorze zu Gast sein. Für musikalische Unterhaltung sorgt darüber hinaus der Musikverein Gottenheim.

Nach dem Programm lädt „Benne“ mit Unterhaltungsmusik zum Tanzen ein. Auch der Barbetrieb und die traditionelle Verlosung dürfen bei der Sängerfasnet 2010 nicht fehlen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich bestens gesorgt.

Das beheizte Zirkuszelt, das die Narrenzunft Krutstorze in diesem Jahr erstmals für die Fasnetveranstaltungen aufgebaut hat, fasst circa 500 Plätze bei Tischbestuhlung. Deshalb findet dieses Jahr nur an einem Abend die Sängerfasnet statt und Eintrittskarten zu 7 Euro gibt es nur an der Abendkasse. Es herrscht freie Platzwahl – deshalb empfiehlt es sich, rechtzeitig da zu sein. Hallenöffnung ist am Samstag ab 18.11 Uhr.

Der Männergesangverein Liederkrantz freut sich am Samstagabend auf viele gut gelaunte Gäste im Zirkuszelt. Oder, um es mit den Worten des Vorsitzenden Walter Hess zu sagen:

„D’Sänger grieße euch Gottemer und dä Rescht der Welt, morn zobe im geheizdä Zirkuszelt“.

E-Jugend des Sportvereins bewirbt beim Café-Treff in der Bürgerscheune Auch ein Spiel- und Sportsachenfloh- marktstand ist aufgebaut

Am kommenden Sonntag, 7. Februar 2010, 15 bis 17 Uhr, findet in der Bürgerscheune im Rathaushof wieder ein Café-Treff statt. Es bewirbt die E-Jugend des Sportvereins Gottenheim mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

In der E-Jugend spielen zurzeit 19 Jungen im Alter von 8 bis 10 Jahren begeistert Fußball. Normalerweise trifft man sich bei Wind und Wetter auf dem Sportplatz, am kommenden Sonntag sorgen die Jungs mit ihren Eltern in der Bürgerscheune bei angenehmen Temperaturen in gemütlicher Atmosphäre für Spaß, Unterhaltung sowie Kaffee und Kuchen.

Auf dem Programm stehen ein Auftritt des A-cappella-Ensembles „Tiefergelegt“, sowie ein Angelspiel und ein Maltisch für die kleinen Gäste.

Die großen Jungs haben ihre Kinderzimmer, Schränke etc. durchforstet und bieten die gefundenen Schätze vom kleinen Playmobilmännchen bis zum Fahrrad an einem Spiel- und Sportsachenflohmarktstand an.

Zum Café-Treff in der Bürgerscheune sind am Sonntag Alt und Jung, eben die ganze Familie vom Kleinkind bis zur Oma, herzlich eingeladen.





Südbadischer Fußballverband ehrte Joachim Maier für sein Engagement im Sportverein SVG freut sich über die Ehrung des Gründers und Managers der Damenmannschaft



„Aktion Ehrenamt“ heißt eine Initiative des Deutschen Fußballbundes (DFB), mit der sich der Verband bei ehrenamtlich für den deutschen Fußball engagierten für ihren Einsatz bedankt. Einer von vielen Tausenden, die im Land im Hintergrund für den Fußball wirken, ist Joachim Maier aus Gottenheim. Am 29. November wurde Joachim Maier in Saig vom Südbadischen Fußballverband geehrt. „Der deutsche Fußballbund verleiht Joachim Maier diese Urkunde für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport“ heißt es auf der Urkunde, die von DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger unterschrieben ist. Auch in Gottenheim freut man sich über die Ehrung des vielfach engagierten Spielers, Managers und Trainers im Sportverein Gottenheim. „Die Auszeichnung des DFB freut mich ganz besonders, da diese Auszeichnung das langjährige ehrenamtliche Engagement von Herrn Maier für den Verein von Seiten des Verbands angemessen würdigt“, betont der SVG-Vorsitzende Björn Streicher.

Schon seit seiner Jugend ist Joachim Maier beim Sportverein Gottenheim aktiv. Als Jugend- und Aktivspieler war er jahrelang ein wichtiger Mann in den SVG-Mannschaften. 1994 gründete er die erste Damenmannschaft im Verein – der Bereich Frauenfußball sollte bis heute das Steckenpferd von Joachim Maier bleiben. In diesem Bereich hat er sich besondere Verdienste erworben.

„Zu Gründungszeiten der Damenmannschaft wollte Maier den Frauen einfach den Fußballsport nahe bringen und den Verein für weitere Mitglieder öffnen und interessant machen. Das war zu dieser Zeit in der Umgebung nicht sehr häufig, dass Frauenfußball praktiziert wurde. Der sportliche Erfolg stand hier im Hintergrund“, berichtet Björn Streicher über die Anfänge des Frauenfußballs in Gottenheim.

Als Trainer (von 1994 bis 2002) schaffte es Maier auf vorbildliche Weise den Damen den Spaß am Fußball zu vermitteln. Heute nicht mehr aktive Frauen, sind dem Verein noch immer sehr verbunden. Als dann aus der eigenen Mädchenmannschaft die ersten jungen Frauen in die Damenmannschaft kamen, wurde der Frauenfußball des SVG zum Erfolgsmodell. So gelang den Damen unter Maiers Regie der Aufstieg bis in die Verbandsliga. Aus der einst neu gegründeten Truppe wurde eine erfolgreiche Mannschaft, bei der Joachim Maier bis heute als Manager die Fäden in der Hand hat.

„Als wir aufgrund von Spielermangel die vorhandene Mädchenmannschaft auflösen mussten, versuchte Joachim immer wieder eine Mädchenmannschaft auf die Beine zu stellen, bis ihm dies im Jahre 2009 endlich wieder gelungen ist“, berichtet der Vereinsvorsitzende über das unermüdliche Engagement Maiers bis heute.

Doch nicht nur im Bereich des Frauenfußballs hat sich Joachim Maier verdient gemacht: „Auch mit seiner Arbeit im Verein und in der Vorstandschaft ist er ein verlässlicher Partner“, weiß Streicher. Maier war der Initiator eines Damenfußballturniers an Pfingsten in Gottenheim, das sich im Laufe der Zeit zu einem sehr beliebten und begehrten Turnier entwickelt hat. Nicht nur Mannschaften aus der Umgebung nehmen heute an diesem mittlerweile traditionellen Damenturnier an Pfingsten teil, sondern auch Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen und Bayern gehen regelmäßig an den Start – dank der Arbeit und der guten Kontakte von Joachim Maier. „Dieses Damenturnier ist aus dem Terminkalender des Pfingstturniers kaum wegzudenken“, betont Streicher.

Darüber hinaus setzt sich Joachim Maier im Bauausschuss des Sportvereins für die Belange des SV Gottenheim bei der Sportplatzverlegung ein und er war maßgeblich an der Errichtung der schönen und vielfach genutzten Pergola am Vereinsheim beteiligt. Für seinen engagierten Einsatz wurde Joachim Maier bereits mit der Silbernen Ehrennadel und der Goldenen Ehrennadel des Sportvereins Gottenheim ausgezeichnet.

Zunftabend der Krutstorze im voll besetzten Zirkuszelt Vierstündiges Programm mit vielen Höhepunkten

„Willkommen im Zirkus Krutstorze“ hieß es am Samstag, 30. Januar, im voll besetzten Zirkuszelt. Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim hatte zum Brauchtumsabend ins eigens auf dem Bolzplatz errichtete Zelt eingeladen. Mit einem abwechslungsreichen Programm unterhielten die Aktiven der Zunft die knapp 500 Gäste im Zelt.

Zirkusdirektor Lothar Schlatter, Zunftmeister der Krutstorze, konnte unter anderem Bürgermeister Volker Kieber mit Familie, Pfarrer Markus Ramminger, Schulleiterin Judith Rempe und Kindergartenleiterin Eteka Scheuble als Ehrengäste begrüßen.

Durch das Programm des Abends führte, wie im richtigen Zirkus, als Clown verkleidet Manuela Rein. Gleich zu Beginn, nach dem Einmarsch der Hästräger und der Begrüßung durch den Zunftmeister, konnte sie eine ganz besondere Gruppe an-



sagen: Die im vergangenen Jahr gegründete Jugendgugge „Storze Fätzer“ hatte ihren ersten Auftritt vor großem Publikum. Diesen meisterten Tim Rein, Patrick Rötteler, Niklas Wagner, Kai Lutz und Jan Lutz (Leitung Lukas Trotter) schon fast so routiniert wie die Großen von „Krach&Blech“, die anschließend musikalisch auf den Abend einstimmten.

A propos musikalisch, der Musikverein Gundelfingen, dirigiert von Karl-Heinz Klotz, sorgte mit Big-Band-Feeling für den perfekten musikalischen Rahmen zwischen den Programmpunkten und in der Pause.

Mit Bütenreden (Dirk Schwenninger, Isabelle Schlatter und Simone Schlatter) und einer Bauchredner-Nummer (Lothar Schlatter, Juliane Pfeil, Thomas Schnell und Thea Schlatter) wurden die Gäste im ersten Teil des Programms un-



ter anderem unterhalten. Ein weiterer Höhepunkt waren die „Putzfrauen“ Silke Schneider und Sabine Figlestahler, die sich, von der Kittelschürze befreit, zu punkigen Tänzerinnen wandelten.

Tänzerinnen gab es natürlich noch mehr: Denn die Narrenzunft Krutstorze ist über die Dorfgrenzen hinaus bekannt für die Klasse der verschiedenen Zunft-Balletts. Auch dieses Jahr überzeugten das Kleine Ballett (als Schulklasse), das Männerballett (als melancholische Clowns), das Mittlere Ballett („Die toten Seiltänzerinnen“) und das Große Ballett mit einem Tanz zur Musik der Rockband Queen („We

will rock you“ – einstudiert von Katja Meier) mit perfekt umgesetzten Choreografien die Gäste von ihren großen tänzerischen Qualitäten. In einer weiteren Büttenrede wurde „Das Leben von Bürgermeister Volker Kieber“ auf die Schippe genommen – dieser trat gleich siebenfach auf und berichtete davon, dass er für die Wählerstimmen auch auf die Knie gehen musste („Gebt mir eure Stimme“).

Eckhard Briem und Sabine König präsentierten dann noch Szenen einer Ehe – bevor das große Ballett den tänzerischen Höhepunkt setzte. Und kurz nach Mitternacht versammelten sich alle Akteure, nach



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg

Am

Mittwoch, 10. Februar 2010, 19.00 Uhr.

findet im Bürgersaal im Rathaus Bötzingen eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner I
2. Vierte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg

- a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der gleichzeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b) Beschlussfassung zur Wirksamkeit der vierten Änderung des Flächennutzungsplanes (Feststellungsbeschluss)
3. Beschluss der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2010
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Fragen der Verbandsvertreter
6. Fragestunde für Einwohner II

Die Einwohner sind zu dieser öffentlichen Sitzung freundlich eingeladen.

Bötzingen, den 05. Februar 2010

Schneckenburger
Verbandsvorsitzender

Wasser-/Abwasser- Abrechnung 2009

Die Jahresrechnungen der Wasser- und Abwassergebühren für 2009 werden derzeit zugestellt. Der ausgewiesene Gesamtrechnungsbetrag wurde um die drei Vorauszahlungen gekürzt.

Der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist bis zum 11.02.2010 zur Zahlung fällig, evtl. Guthaben werden auf Wunsch erstattet, bzw. mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet. Die neuen Abschlagszahlungen für 2010 er-



sehen Sie aus Ihren Bescheiden. Wir weisen hier nochmals vorsorglich daraufhin, dass Sie zu den Abrechnungszeiträumen 30.03., 30.06. und 30.09. keine Abschlagsrechnungen mehr erhalten. Sofern uns eine Abbuchungsmächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abbuchen.

Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Weber, Tel. 9811-16 oder E-Mail: ch.weber@gottenheim.de.

Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt das Buchungszeichen 5.8888 an.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



DAS RATHAUS INFORMIERT

Rathaus geschlossen

Am Rosenmontag und am Fasnetsdienstag bleibt das Rathaus ganztags geschlossen.

Für diese Kalenderwoche (KW 7) ist Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt am **Freitag, 12. Februar, 9.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass später eingehende Texte nicht mehr veröffentlicht werden können.

Bürgermeisteramt



Frau Monika Schmidle feierte am vergangenen Samstag ihren 80. Geburtstag



Bürgermeister Volker Kieber besuchte Frau Schmidle, gratulierte persönlich und namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Frau Schmidle freute sich auch über die von Herrn Kieber überreichten Geburtstagsgrüße der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 09.02.2010, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Bruder, Tel. 9811-12.



Beschwerden wegen Hundekot und freilaufenden Hunden

In letzter Zeit gehen vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und die Verunreinigung von Gehwegen, Privatgrundstücken usw. durch Hundekot ein. Wir bitten die Hundehalter deshalb darum Ihre Hunde anzuleinen und Verunreinigungen durch Hundekot zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bürgermeisteramt

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 28.01.2010
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Umkircher Straße, L 115
Einsatzzeit: 6.55 – 11.10 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1893
Beanstandungen: 70
Höchstgeschwindigkeit: 75

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 8. Februar 2010, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 9. Februar, um 18.00 Uhr** statt.

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer:

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle, Sebastian Schätzle, Andreas Rösch, Simon Hess, Harald Ambs



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 05.02.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Schü-
lergottesdienst

Samstag, 06.02.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 07.02.2010

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: ☺
Eucharistiefeier als Familiengottes-
dienst Hl. Messe für verstorbenen Angehöri-
ge und Paula Streicher

11:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Taufe
von Timo Knöbel

Dienstag, 09.02.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eu-
charistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 10.02.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-
senkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 11.02.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Ro-
senkranz

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eu-
charistiefeier

Freitag, 12.02.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 13.02.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 14.02.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eu-
charistiefeier, Hl. Messe für Otto Hartenbach

Aktuelle Termine:

Dienstag, 09.02.2010

16.00 Uhr– 18.00 Uhr **Gottenheim,**
Grundschule: Die Pfarrbücherei ist ge-
öffnet

16:30 Uhr Gottenheim, Schule, Zi. 10:
Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr Gottenheim, Schule, Zi. 10:
Probe des Kinder-/Jugendchors

Mittwoch, 10.02.2010

10.00 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim,**
Schule, Zi. 10: Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Moderne geistliche Lieder im Gottesdienst

Zukünftig werden wir einmal im Monat einen Gottesdienst in jeder Gemeinde der SeGo mit dem Halleluja-Liederbuch gestalten. Die Termine dieses Gottesdienstes entnehmen Sie dem Gottesdienstanzeiger im Pfarrbrief, Gemeindeblatt und unserer Homepage.

Gekennzeichnet sind sie mit einem ☺
Smiley

Termine im Februar 2010:

Bötzingen: So., 28.02.2010, 10:30 Uhr

Gottenheim: So., 07.02.2010, 10:30 Uhr

Sa., 27.02.2010, 18:30 Uhr

Umkirch: So., 28.02.2010, 09:00 Uhr

Exerziten im Alltag 2010 mit dem Lukas-Evangelium

Herzliche Einladung zu den Exerziten im All-
tag. Sie finden in der Fastenzeit immer am
Montagabend um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum
Umkirch, 1 OG, statt und beginnen am
22.02.2010. Die Gruppentreffen finden wö-
chentlich bis 29.03.2010 statt

Leitung:

Cornelia Reisch und Dr. Peter Neher

*Informationen und Anmeldeformulare lie-
gen an den Schriftenständen unserer Kir-
chen aus oder können von der Homepage
herunter geladen werden.*

*(www.se-gottenheim.de / Spiritualität / Exer-
ziten im Alltag)*

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Sexagesimae, 07.02.2010

09.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den
Konfirmandinnen und Konfirmanden.

09.45 Uhr Kindergottesdienst, die Kindergot-
tesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Konfirmandenfrühstück

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden
treffen sich mit ihren Eltern bereits um 8.30
Uhr im Gemeindesaal zum Frühstück.

Der Wochenspruch für die am Sonntag be-
ginnende Woche steht in Hebräer 3,15:

**Heute, wenn ihr seine Stimme hören ver-
det, so verstockt eure Herzen nicht.**

Freitag, 05.02.2010

16.15 Uhr Flötenchor

18.05 Uhr Jugendgruppe Esperanza Treff-
punkt 18.05 Uhr am Bahnhof Bötzingen,
JuGo in Breisach. (Siehe bitte Einladung un-
ten!)

19.00 Uhr Kaffeekränzle (Siehe bitte Einla-
dung unten!)

Montag 08.02.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag 09.02.2010

14.30 Uhr Bastelkreis

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 10.02.2010

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 11.02.2010

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis (Siehe
bitte Einladung unten)

**Freitag, 12.02.2010**

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

In Zeit vom 8.-17.02.2010 wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle - Tel.: 07642 931556.

PUZZLE-AKTION

Liebe Jugendlichen und Konfirmanden:

Am Freitag den 5. Februar findet um 19 Uhr ein Jugendgottesdienst in Breisach statt. Dies ist die Auftaktveranstaltung für eine Puzzle-Aktion für Teens, bei der einmal im Monat ein Event stattfindet. Seid dabei, wir fahren mit dem Zug um 18.10 Uhr hin, eure Jugendgruppe Esperanza.

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 05.02.2010, findet um 19.00 Uhr in der Festhalle wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde sehr herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

SENIORENKREIS

Wir laden Sie herzlich zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindesaal zu Kuchen und Tee ein und zwar am Dienstag, dem 09.02.2010 um 14.30 Uhr.

Botschaften für unser Leben**Herzliche Einladung zum Bibelgespräch**

am Do. dem 11. Februar, um 20:00 Uhr im ev. Gemeindesaal.

Das Thema lautet:

Geschlossene Türen?

Offenbarung 3,20

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Schüler der Klassen 3 haben jetzt den Ernährungsführerschein

Am Ende standen eine praktische Prüfung und ein Abschlussfest

„In deutschen Lehrplänen findet das Thema gesunde Ernährung zu wenig Beachtung“, findet Ella Gérard, Lehrerin an der Grundschule Gottenheim. In anderen europäischen Ländern etwa sei Ernährung sogar ein eigenes Schulfach. Glücklicherweise wurde Ella Gérard aber auf das aid-Projekt „Ernährungsführerschein“ aufmerksam. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Ursula Imberi hat sie in Breisach an einer Fortbildung für Lehrer teilgenommen, die der aid-Infodienst in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald angeboten hatte.

Jetzt wurde das dort erworbene Wissen in den beiden dritten Klassen der Grundschule umgesetzt. Mit Begeisterung und großem Interesse beteiligten sich die Jungen und Mädchen an den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten, die am Mittwoch, 27. Januar, mit der letzten Einheit – einer praktischen Prü-

fung einschließlich Abschlussfest für Eltern und Großeltern – abgeschlossen wurde. Der Verein „aid-Infodienst - Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz“ hat mit dem aid-Ernährungsführerschein ein für den Einsatz im Unterricht maßgeschneidertes Paket entwickelt, das nicht nur die kostenlose Lehrerfortbildung enthält sondern auch spezielles Unterrichtsmaterial. Das fertig aufbereitete Unterrichtskonzept ist für die dritte Klasse vorgesehen: Die Jungen und Mädchen werden dabei im praktischen Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten angeleitet. In sechs bis sieben Doppelstunden bereiten die Schülerinnen und Schüler leckere Salate, fruchtige Quarkspeisen und andere kleine Gerichte zu. Der aid-Ernährungsführerschein wurde gemeinsam mit Lehrkräften entwickelt und ist genau auf deren Bedürfnisse zugeschnitten. Das Projekt wurde so konzipiert, dass die Lehrkraft es selbstständig im Klassenzimmer durchführen kann. Dafür wurde ein Medienpaket zusammengestellt, das von ausgearbeiteten Unterrichtsverläufen über Kopiervorlagen bis zu Elternbriefen und Führerscheindokumenten alle notwendigen Unterlagen für die Durchführung enthält. Das Lehrerbegleitheft vermittelt alle fachlichen Inhalte und organisatorische Anregungen.

In Gottenheim haben Ella Gérard und Ursula Imberi insgesamt sechs Einheiten zu je drei Schulstunden mit den Kindern durchgeführt. Zuerst wurden „Lustige Brotgesichter“ hergestellt (Einheit 1). Dabei wurde die Ernährungspyramide vorgestellt und die Lebensmittelgruppe Brot behandelt. In der zweiten Einheit mit dem Titel „Knackiger Gemüsespaß“ lernten die Jungen und Mädchen Nützliches über Körperhygiene, sie lernten Rezepte lesen und verstehen, den Arbeitsplatz einrichten und die Lebensmittelgruppe Getreide und Gemüse kennen. Danach wurde in der Einheit 3 „Kunterbunte Nudelsalate“ Küchenhygiene behandelt, sowie Arbeitssicherheit und Küchentechniken. In einer vierten Einheit „Fruchtiger Schlemmerquark“ übten die Lehrerinnen mit ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln ein – Milch und Obst waren hier die eingeführten Lebensmittelgruppen.

„Natürlich mussten die Kinder auch eine schriftliche und eine praktische Prüfung ablegen“, berichtet Ella Gérard über die abschließenden Unterrichtseinheiten. In der Einheit 5 wurden schriftlich die Lerninhalte abgefragt und auch ein „Tischknigge“ gehörte dazu, hier lernten die Kinder das Tischdecken und Tischregeln.





Der krönende Abschluss für die Schüler aber auch für die Lehrerinnen war die praktische Prüfung (Einheit 6) am Mittwoch, 27. Januar. Jede Gruppe hatte von Ella Gérard und Ursula Imberi eine Aufgabe bekommen, die es weitgehend selbstständig umzusetzen galt. Die Kinder schnippelten, rührten und dekorierten fleißig. Immer wieder wurde in den Rezepten nachgeschaut, ob im Salat oder auf den Brotgesichtern auch keine Zutat fehlt. Im Musikzimmer wurden unterdessen die Tische gedeckt. Jedes Kind hatte einen Gast – Mutter, Vater, Großeltern oder Freunde – eingeladen und selbst die Gedecke mitgebracht. Ein Stockwerk tiefer versammelten sich schon die Gäste – da war Konzentration gepaart mit Geschwindigkeit gefragt.

„Die Kinder mussten selbst an vieles denken – sie haben die Zutaten eingekauft, auch die Geräte mussten von zu Hause mitgebracht werden“, so Ella Gérard. Die Lehrerin hatte das aid-Programm ergänzt durch eine Präsentation: Jede Gruppe musste ein Thema vor Eltern und Gästen vorstellen. „Das haben die Kinder toll gemeistert“, freut sich die Lehrerin. Und in der Tat: Auch die Eltern und Großeltern waren beeindruckt vom neuen Wissensschatz der Jungen und Mädchen. „Die Gabel ist links vom Teller, Löffel und Messer liegen rechts, die Schneide des Messers zeigt nach innen“, dozierte eine Gruppe beispielsweise. Eine weitere Gruppe stellte in einem kleinen Sketch richtig angewendete Hygieneregeln schlechten Angewohnheiten gegenüber.

Nach der Präsentation war es endlich so weit: Die Eltern und Großeltern und anschließend die Kinder bedienten sich am appetitlich hergerichteten Büfett. Der gemütliche Teil des Vormittags konnte beginnen.

„Sowohl von den Kindern wie auch von den Eltern – einige hatten bei den verschiedenen Einheiten uns Lehrer unterstützt – habe ich sehr positive Rückmeldungen bekommen“, freut sich Ella Gérard über den Erfolg. Die Schüler der Klasse 3 haben jetzt jedenfalls alle ihren „Ernährungsführerschein“ erhalten. „Das Thema Ernährung wird weiterhin ein wichtiger Bestandteil an der Grundschule Gottenheim bleiben“, so die Lehrerin. Auch in ihren nächsten 3. Klassen will Ella Gérard den „Ernährungsführerschein“ anbieten.

Schule früher – Schule heute

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Gottenheim feiern in der Woche vom 08. März 2010 bis 11. März 2010 das 100-jährige Bestehen ihrer Schule.

Aus diesem Anlass suchen wir ältere Personen, die früher einmal Schüler an der Schule Gottenheim waren und am Dienstag, 09.03.10, von 8.45 Uhr bis 10.00 Uhr bereit wären, den Schülern unserer Schule bei einem gemeinsamen Treffen in unserer Turnhalle aus ihrer Schulzeit hier in Gottenheim zu berichten.

Bitte melden Sie sich telefonisch bis Freitag, 26. Februar 2010 unter meiner Büronummer: 07665 9471028 oder unter der Telefonnummer des Fördervereins: 07665 9429967 (Frau Feil) Ich freue mich schon sehr auf Ihren Anruf.

J. Rempe, Rektorin

Sammeln für das 100-jährige Schuljubiläum

Die Lehrerinnen der Grundschule Gottenheim suchen für ihr 100-jähriges Schuljubiläum in der Woche vom 08. – 11. März 2010 Fotos, auf denen die alte Schule abgebildet ist, alte Klassen- oder Schülerfotos, Fotos über das alte Gottenheim und Fotos, auf denen spielende Kinder – eventuell auch ältere typische Kinderspiele – abgebildet sind.

Zugleich sind wir auch auf der Suche nach Relikten aus Ihrer Schulzeit (Hefte, Schulbücher, Schultaschen etc.)

Da wir diese gerne schnellstmöglich wieder zurückgeben wollen, geben Sie doch Ihre Fotos und Ihre Schulsachen mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer versehen, am 26.02.10 um 11.45 Uhr – 13.00 Uhr hier an unserer Schule bei Frau Schulz-Krieg (Zimmer 3) ab.

Recht herzlichen Dank.

J. Rempe, Rektorin

Kreativatelier GruKiGa

Das Kreativatelier GruKiGa bietet diesmal unter der Leitung von Silvia Schulz für Kinder ab der 3. Klasse bis zur 5. Klasse am Donnerstag, den 18. Februar 2010, von 16 bis 18 Uhr im TW-Raum der Grundschule in Gottenheim ein Keilrahmen-Bild mit Inchies an. „Inchies“ sind kleine Quadrate aus Karton, Filz, Stoff usw. Die wiederum bemalt, beklebt und gestaltet werden um ein Keilrahmenbild zu dekorieren. Manche der kleinen Quadrate bekommen Knöpfe aufgenäht oder sind mit Perlen bestickt. Und selbst mit Fotos und Muscheln lassen sie sich bekleben. Es bestehen unendliche Möglichkeiten und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Da wir die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder begrenzen müssen, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens 17.02.2010 bei Silvia Schulz, Telefonnummer 5020210 oder per E-Mail unter silvi-1164-@web.de. Die Teilnahme- bzw. Materialgebühr beträgt 2,- Euro pro Kind. Bitte Schere und Kleber mitbringen – Ich hoffe, wir sehen uns!

Gruß, Silvia

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Kinder verstehen - Die Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren

Wir laden Sie zu einem Informationsabend zum Thema:

Welche Entwicklungsaufgaben bewältigen Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren?

Welche Erziehungsfragen tauchen dabei auf?

Wir können Eltern mit den „Stolpersteinen“ in der kindlichen Entwicklung umgehen?

Am Montag, den 22. Februar 2010, um 20.00 Uhr in die Räume der Kleinkinderbetreuung Schatzinsel ein.

Für Eltern und Fachkräfte ist es selbstverständlich Babys und Kleinstkinder behutsam zu umsorgen, ihnen Liebe und Geborgenheit zu geben sowie ihre notwendigen physischen Grundbedürfnisse wie z.B. gesunde Ernährung und ausreichend Schlaf im Blick zu haben.

Daneben macht sich das Kind durch Eigeninitiative von Geburt an auf den Weg die Welt zu erobern und versucht dabei Ordnung in seine Erfahrungen zu bringen und eigen(sinnige) Vorstellungen zu entwickeln. Dabei ist jedes Kind darauf angewiesen, dass seine Bezugspersonen seinen „Forschergeist“ mit positiver Resonanz zur Kenntnis nehmen und verstehen was seine momentanen Interessen leitet. Ziel ist es die Lebenswelt des Kindes so zu gestalten, dass es gelingen kann, seine Potentiale und Fähigkeiten voll zu entfalten. Gleichzeitig aber verlaufen die kindlichen Entwicklungen nicht isoliert sondern in gesellschaftlichen Gruppen ab. Neben der individuellen Perspektive des Kindes sollen die sozialen Belange berücksichtigt und das Kind mit ausreichend sozialer Kompetenz ausgestattet werden, um mit seiner Umwelt friedlich aus zu kommen.

Wie könnte es anders sein: Dieser Prozess ist anstrengend und wird begleitet von größeren und kleineren Unwegsamkeiten für alle Beteiligten und vielen Fragen der Erwachsenen. Wer kennt sie nicht, die lautstarke Auseinandersetzungen zwischen Kind und Eltern im Supermarkt, die handgreifliche Kontaktaufnahme auf dem Spielplatz oder plötzliche Wutausbrüche beim Familienfest? Wie viel Autonomie und Selbstbestimmung trägt ein Kind? Wo greife ich ein und wo nicht? Verstehe ich die kindlichen Äußerungen richtig? Was tue ich, wenn ich an meine Grenzen komme? Ist mein Kind grob?

Nach einigen theoretischen Einblicken wollen wir versuchen gemeinsam Fragen aufzuwerfen und vor allem Antworten darauf zu finden.

Die Referentin Sibylle Fischer ist Pädagogin der frühen Kindheit (BA). Sie ist Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen, gibt Fortbildungen für Erzieherinnen und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Frau Fischer ist Mutter von vier Söhnen.

Der Vortrag richtet sich an Eltern, Erzieher/innen sowie andere Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenlos. Über Spenden würden wir uns freuen.

Wir bitten um Anmeldung unter der Nummer der Kleinkinderbetreuung Schatzinsel 07665 5290176.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Die Programmhefte für das Frühjahr/Sommersemester 2010 werden heute ver-



teilt und Sie können sich im Internet, per E-Mail, schriftlich oder Fax anmelden. Ihre telefonische Anmeldung nahmen wir ab Montag, 8. Februar 2010 (8.00 Uhr) entgegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen.



DIE VEREINE INFORMIEREN

Achtung! Vereinsbeiträge und Pressemeldungen

Wir bitten alle Schriftführer, Pressewarte und Vereinen, Institutionen etc. ihre Texte und Beiträge per **E-Mail - also in digitaler Form - rechtzeitig vor** dem Redaktionsschluss an das Rathaus zu senden. Damit sparen wir Zeit und lange Wege. Tragen Sie maßgeblich zum Bürokratie- und Kostenabbau in der Verwaltung bei. Digitalisieren Sie Ihre Bilder (jpg-Datei) und Texte (Anlage Word-Datei) und sparen Sie mit uns Steuergelder.

Vielen Dank, Ihr Gemeinde/Blättle-Team vom Primo-Verlag



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Datum: Sonntag, 31.01.2010

C-Junioren

Doppelpass - Juniorenhallenmaster in Buchheim

| | Ergebnis |
|---|----------|
| 10:00 Uhr SG March C - SG Bötzingen C | 3:1 |
| Tore: Jens Hartmann (1. Min.) | |
| 10:39 Uhr SG Bötzingen C - SC Bahlingen C | 1:1 |
| Tore: Hannes Kieber (5. Min.) | |
| 11:18 Uhr SG Bötzingen C - FC Wolfenweiler C | 3:3 |
| Tore: Jens Hartmann (3. Min.), Aykut Akcay (7. Min.), Hannes Kieber (11. Min.) | |
| 11:57 Uhr SG Bötzingen C - FC Freiburg C | 0:5 |

Bes. Verkommnisse: Mit zwei Niederlagen und zwei Unentschieden konnte sich unsere Mannschaft leider nicht für das Finale qualifizieren und sind somit im Halbfinale ausgeschieden.

Trotzdem war es für die Mannschaft ein Erfolg, bis ins Halbfinale gekommen zu sein und das ohne jegliches Hallentraining.

Öffnungszeiten Clubheim

Giovanni Tolentino und sein Clubheim-Team haben ab sofort **täglich ab 17.00 Uhr** geöffnet. Montags Ruhetag!

Außerdem ist zu den Bundesliga-Spieltagen sowie zum Vereins-Spielbetrieb geöffnet.

Lassen Sie sich von italienischer und badischer Küche verwöhnen und seien Sie Gast der Clubheim-Gaststätte "da Giovanni".

Clubheim am Rosenmontag geöffnet!

Das Clubheim ist am Rosenmontag sowie am Fasnetsdienstag geöffnet.

Am Rosenmontag ist das Clubheim bereits ab 15.00 Uhr geöffnet!

Am "Schmutzige Dunschdig" sowie am "Fasnets Sundig" bleibt das Clubheim geschlossen!



Musikverein Gottenheim

Am **Fasnetsundig** gibt es vor und während des Umzuges unseren bewährten Glühwein, alkoholische und nichtalkoholische Getränke sowie etwas für den kleinen Hunger. Nach dem Umzug bieten wir wie immer Kaffee und Kuchen.

Achtung:

Die Bewirtung findet nicht im Vereinsheim des Musikvereins, sondern im ehemaligen "Schlecker-Laden", Hauptstraße 47, statt.

Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- Klarinette, Querflöte, Oboe, Saxofon
- Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune und Tuba

- Kombiniertes Schlagzeug und Mallets

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann kommen Sie entweder nach einer Vororchesterprobe in unser Vereinsheim (Donnerstag 19.00 Uhr) oder kontaktieren Sie Andreas Thoman (Dirigent), Tel. 07665 9472576 (Andreas.Thoman@gmx.de), Peter Schlitter (2. Vorstand), Tel. 07665 8532 (Peter.Schlitter@gmx.de).



Landfrauenverein Gottenheim

Landfrauenfasnet pur, *startet am 10.02. ab 19.00 Uhr. Närrisch gekleidet mit Mütze und Hut, dass ist auch für die Stimmung gut. Drogen(Sekt), Stoff(Wein) und andere Sachen bringen uns zum frohen Lachen. Knabberzeug und solche Dinge, könnt Ihr alle bringe. Um euer Kommen sind wir froh, es grüßen die Landfrauen mit Narri Narro*

Vorankündigung:

Am 24.02.2010 findet bei der Gartenschule Schwendemann in Lahr eine Vorführung über fachgerechten Rosenschnitt statt. Beginn 13.30 Uhr in Lahr. Um 15.00 Uhr wird eine Kaffeepause eingelegt, damit noch Theorie besprochen werden kann. Anmeldungen bis 09.02.2010 bei Lisa Villim Tel. 6705 Über rege Teilnahme freuen sich die Vorstandsfrauen.



Narrenzunft Krutstörze e.V. Gotthenheim

gibt bekannt



Vorverkauf Krutstörze-Night 13.02.

Um besser planen zu können und damit das Buffett für alle reicht, findet ein Vorverkauf der Eintrittskarten zur Krutstörze Night statt. Die Eintrittskarten sind ab 01. Februar in der Volksbank zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Der Eintritt beträgt pro Person inkl Fasnethuffett 7 €
Im Paket von 10 Karten im Vorverkauf zusammen nur noch 65 €

Zunftabend

im Zirkuszelt von und zu Gotthenheim

Die Zunft möchte sich auf diesem Weg bei allen Akteuren, Helfern und Besuchern bedanken, die uns an diesem Abend begleitet haben!

Auch einen Dank an Manuela Rein, die hervorragend und mit viel Improvisation den Abend meisterte.

Zur Sängersfasnet am 06. Feb werden wir weitere Heizungen aufbauen, die bei etwaigem Schneefall und tiefen Aussentemperaturen wie bei unserem Zunftabend keine kühle Brise im Zirkuszelt erwarten lassen. Die Vorstandschaft.

Krutwächter



Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutschnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem aktuellen und den vergangenen Jahren und ist als Spende von mindestens einer kleinen Mark bei unserem Krutschnieder zu haben.

Schmutzige Dunschdig, den 11. Februar -White Magic- im Zirkuszelt Eintritt FREI!

- 09:30 Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech
anschliessend von
- 10:00 – 12:00 Schulstürmen der GHS Gotthenheim
- 14:30 Rathausstürmen
- 15:00 Narrenbaumstellen vor dem Rathaus
- 19:11 Beginn Hemdglunkerumzug Ringstr. - Umkircherstr. - Hauptstr.
- ca. 19:45 Krutschniedervortrag Kronenplatz
- ca. 20:00 Buntes Treiben im Zirkuszelt für Tanz und Unterhaltung für Junge und Junggebliebene ist gesorgt!



Wieder wird die Narrenzunft Krutstörze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Cafe, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Traditionell auf dem Kronenplatz klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch im Zirkuszelt angesagt. **Für Tanz und Unterhaltung ist im Zirkuszelt für Jung und Junggebliebene bestens gesorgt!**

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircherstr. bis Cafe), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um das Zirkuszelt um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gotthenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein. Im Vorraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Fridig, den 12. Februar unser Kinderumzug und Kinderball im Zirkuszelt

...gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Krutchnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Damit die Vorstellung der Gruppen die am Umzug mitmachen im Zirkuszelt klappt, meldet euch bitte per Email unter kinderball@krutstörze.de mit dem Betreff: „Anmeldung Kinderball“ an.

13:33 Krutchnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz

13:44 Beginn Kinderumzug
Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr.

Bis 17:00 Kinderball im Zirkuszelt

Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball im Zirkuszelt noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz, sowie auf der Umzugsstrecke und rund um das Zirkuszelt um Verständnis. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Fasnet-Samschdig, den 13. Februar Krutstörze-Night & Preismaskenball im Zirkuszelt

19:00 Zeltöffnung, Eintritt inkl. Krutstörze-Bufferett

22:00 im Zirkuszelt: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer

00:00 Preisverleihung

DAS Krutstörze-Bufferett - Gotthenheims größtes Fasnethuffett !!

Eintritt INKLUSIVE GRATIS KRUTSTÖRZE-BUFFETT

Nutzen Sie Bitte unseren Vorverkauf in der Volksbank Gotthenheim zu den üblichen Öffnungszeiten!

KOMMEN UND STAUNEN !

Außerdem gibt es handgemachte Rock-Covers vom Feinsten.

Anlässlich der traditionellen Krutstörze-Night im großen Zirkuszelt ist die regional sehr erfolgreiche Formation XX CULT zu Gast. Die fünf Freiburger und ihre Frontfrau Carmen Knöbel bringen inzwischen satte 130 Jahre Bühnenerfahrung mit, die sie alljährlich bei etwa 30 Konzerten zu Markte tragen. Zu hören gibt es einen Querschnitt durch 30 Jahre Rockmusik. Live, ungeschminkt und mit Hang zum Partycharakter. Von Clapton bis Dylan, von Tina Turner bis Alanis Morissette. Alles interpretiert auf hohem gesanglichem Niveau, mit viel Esprit und einem gewissen individuellen Touch. Als besonderes Highlight gelten die leidenschaftlichen Joe Cocker Imitationen von Sänger Beppo Zahn.



Großer Fasnethumzug am 14. Februar

08:00 Wecken der Gottemer durch Krach&Blech

11:00 Narrensuppe im Zirkuszelt

14:11 Umzugsbeginn

nach dem Umzug Närrisches Treiben im Narrendorf – Zirkuszelt

18:00 Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr im Zirkuszelt mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um das Zirkuszelt angesagt. Um ca 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen.

Natürlich sind wieder **ALLE** Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnethumzug durch die Strassen Gotthenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 07. Februar** bei unserer

Melanie Schmidle T. 9 47 10 46 oder per Fax an 55 59 oder per Email an melanie.schmidle@t-online.de



eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- **Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)**
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können im Internet unter <http://umzug.krutstorze.de> bezogen werden.

Achtung: geänderter Umzugsverlauf am Fa-Sonntag!

Anhänger dürfen NUR umgebaut und am Umzug hinter einer Zugmaschine teilnehmen, wenn diese mindestens eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder eine TÜV Abnahme haben. Diese ist uns bei der Anmeldung zum Umzug vorzulegen bzw. zu kopieren. Ansonsten ist eine Teilnahme am Umzug leider nicht möglich. Auch von Hand (!) das Dorf gezogene oder auch geschobene Anhänger müssen so gesichert sein, das beim Loslassen dieser stehen bleibt!

Wer am Fasnetsonntag am/während des Umzuges bewirten möchte, setzt sich bitte vorab zunächst mit Lothar Schlatter (01712257609) oder per email an schlatter@t-online.de in Verbindung.

Aufstellung Schulstr. - Kaiserstuhlstr
Umzugsverlauf Hauptstr. - Bahnhofstr.
Umzugsende Narrendorf / Zirkuszelt
Umzugswagen verbleiben in der Schulstr. im Narrendorf!

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist am Fasnet-Sundig im Zirkuszelt, Festzelt und Narrendorf gesorgt!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2010 in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,- € erhältlich. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer

Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen.

Wir bitten die Anwohner am FasnetSundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Schul und kaiserstuhlstr., auf der Umzugsstrecke Hauptstr. – Bahnhofstr. sowie nach dem Umzug in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um das Zirkuszelt um Verständnis. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Vorraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Zischdig, den 16. Februar

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2010 mit uns verbringen möchten.

Termine 2010

Alle Termine sind direkt unter <http://termine.krutstorze.de> mit den **aktuellen Abfahrtszeiten** eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

- Thea Schlatter

- T. 55 51 oder per Email an schlatter@t-online.de entgegengenommen werden.

Folgende Termine für die Aktiven:

Fr. 05.02 Abfahrt 19:30 nach Forchheim, Zunftabend
 So. 07.02 Abfahrt 12:30 nach Merdingen, Umzug
 Fr. 12.02 Abfahrt 18:00 nach Glottertal, Umzug
 Mo. 15.02 Abfahrt 13:15 nach Reute, Umzug
 So. 21.02 Abfahrt 12:30 nach Sulzburg, Umzug

...Gesucht !



Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2010 in Gottene zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit

sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst.

Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch per Mail unter: helfer@krutstorze.de oder unter Handy: 0171 22 57 609

Fasnetkultur2010

DAS Projekt der NZG für Gewaltprävention & Jugendschutz



Die Fasnetkampagne 2010 rückt immer näher!

Wir möchten eine gewaltfreie und fröhliche Fasnet in Gottenheim! Um dies zu erreichen, vorab folgende Information zu der einen oder anderen Abendveranstaltung der NZG:

- Ausweispflicht bzw. Eintritt ab 16 Jahren
 - außer Zunftabend, Kinderball und Fasnet-Sonntag
 - Am Eingang werden die Ausweise kontrolliert!
 - Mitgebrachte Getränke werden grundsätzlich eingezogen!
 - Ampelsystem! Die Besucher erhalten am Eingang ein dem Alter entsprechendes farbliches Armband.
 - Ein Mißbrauch der Einlassbänder bzw. das Ausleihen der entsprechenden Armbänder sowie die Weitergabe branntweinhaltiger Getränke an unter 18 Jährige wird sofort zur Anzeige bei der Polizei gebracht.
 - Wir behalten uns vor, den Eintritt im Zweifelsfall sowie die Ausgabe alkoholischer Getränke (z.B. Jugendliche OHNE Ausweis) zu verweigern!
- Unter Umständen kann es im Eingangsbereich zu Wartezeiten kommen, wir bitten um Ihr Verständnis.
- Unsere Bitte an die Besucher unserer Veranstaltungen:
- Laßt keine Getränke unbeaufsichtigt stehen!
 - Wendet Euch an Mitglieder oder die Ordner / Security der NZG, wenn Euch etwas ungewöhnliches auffällt!

Bei Rückfragen: Manuela Rein, 2 Vorstand, Tel. 07665 / 6432

Sie ...

- begeistert die Fasnet in Gottenheim?
- wirken gerne mit an der Gestaltung des Dorflebens?
- haben Spaß an gemeinsamen Freizeitaktivitäten?
- möchten AKTIV mitgestalten und sich einbringen?
- und auch Ihnen liegt die Jugend am Herzen?
- möchten MEHR erfahren?

DANN sind SIE reif für die:

NARRENZUNFT KRUTSTORZE GOTTENHEIM e.V.

WIR suchen SIE und DICH!

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusiken ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 19:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Lukas Trotter unter email lukas-trotter@t-online.de

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email carstenklotz@gmx.de

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de> <http://zeltvision.de> <http://jgm.krutstorze.de>
 oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte

Mitglied im Bund Deutscher Karneval

c/o Lothar Schlatter

Zunftmeister

Email: schlatter@t-online.de

Hdy. 0171 22 57 609



Gewerbeverein Gottenheim

Erinnerung Generalversammlung am 19.02.2010

Am Freitag, den 19.02.10 findet die Mitgliederversammlung des GVG Gottenheim statt.
Ort: Gasthaus Adler, Zeit : 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
8. Programm 2010

Nächste Gewerbeschau/Beschluss über Durchführung und Termin Verschiedenes, Anträge, Wünsche.

Wir laden alle Mitglieder und alle, die sich für die Arbeit des GVG interessieren, herzlich ein.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Zum Beginn der Sitzung sind alle Mitglieder zu einem Sektempfang eingeladen!

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG

TOP 9 der Generalversammlung: Nächste Gewerbeschau!!!

Es ist deshalb wichtig, dass möglichst viele Mitglieder bei der Generalversammlung anwesend sind.

Frank Braun, 1. Vorsitzender des GVG



Tennisclub Gottenheim

Aschermittwoch€- Fischessen

auch diesem Jahr gibt es wieder im Clubheim des Tennisclubs am Aschermittwoch, den 17. Februar 2010 um 18.30 Uhr, ein kalt warmes

Fisch - Büffet

Mitglieder, Freunde und Gönner des Tennisclubs sind hierzu herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag für Aperitif und Büffet 19,50 Euro.

Verbindliche Anmeldungen nimmt entgegen 1. Vorstand Horst Steenbock, 940627, Voranmeldung ist wegen der begrenzten Sitzplätze im Clubheim unbedingt erforderlich.

Der Vorstand



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

“Einladung zur Sängerfasnet 2010”

Liebe Bürgerinnen und Bürger Gottenheims
“S’isch wieder Sowitt”.

Wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein “Liederkrantz” Gottenheim seine über die Dorfgrenzen hinwegbekannte traditionelle Sängerfasnet.

Termin: Samstag, den 6. Februar 2010

Beginn: 19.33 Uhr

Hallenöffnung: 18.11 Uhr

Eintritt: pro Person 7,- Euro

“Wichtig - Wichtig”

Da die Narrenzunft “NZ Krutstorze” in diesem Jahr für Ihre Veranstaltungen ein großes **beheiztes** mit Holzboden ausgelegtes Zirkuszelt aufgestellt hat, werden wir, der Männergesangsverein Gottenheim unsere diesjährige Sängerfasnet am Sa., den 6. Februar, auch in diesem Zirkuszelt veranstalten.

Da in diesem großen beheizten Zelt ca. 500 Personen mit normaler Tischbestuhlung Platz haben, werden wir in diesem Jahr **“keinen Kartenvorverkauf”** anbieten. Die Eintrittskarten werden dann an 2 Abendkassen angeboten, so dass ein reibungsloser Ablauf beim Eintritt ins Zirkuszelt gewährleistet ist. Platz-Einteilungen oder Reservierungen wird es (keine) geben. Nach dem Motto: Wer zuerst kommt hat den schönsten Platz.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zu weiteren Auskünften und Informationen steht Ihnen der 1. Vorstand, Herr Walter Hess, Tel. 5582, zur Verfügung.

*“Weh schnell isch’s Jahr verrennt,
und d’Fasnetbendel sinn scho wieder uffgehängt.*

*Au d’Sänger sin scho lang am Probe,
für den Sängerfasnets-Ob”.*

Sie bringe bstimmt wieder lustigi Sache,

*do gregsch wieder Buchweh vor lache.
Alles singt, schunkelt, tanzt mit,
denn d’Sängerfasnet war scho immer der Hitt.*

*Des Programm dien wie immer gestalte
vum Gsangverein die junge weh die alte.
Au andere Stars sind mit im Programm
un sorge für Unterhaltung dann.*

- Musikverein Gottenheim
- S-Zunftballett
- Solisten und Tänzer vom MGV
- sowie andere bekannte Stars
- anschließend ans Programm Tanz und Unterhaltung mit “Benne”
- Barbetrieb und Verlosung
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger Ehrenmitglieder und Mitglieder Freunde und Gönner des Gesangsvereins

wir laden Sie zu unserer Sängerfasnet recht herzlich ein und freuen uns auf ihr Kommen. Lassen Sie sich mit Musik, Gesang, Tanz und Showeinlagen, Barbetrieb, Verlosung und Tanz und Unterhaltung verwöhnen. “Lehn euch de Gaudi nitt endogh, dä Gsangverein greßt mit Narri Narro”.

Mit närrischem Sängergruß
Der Vorstand

“Achtung - Achtung”

INFO zur Sängerfasnet morgen, Samstag, den 6. Februar 2010

Nachdem es am letzten Samstag beim Zunftabend der Narrenzunft Krutstorze mit der Heizung nicht so richtig funktioniert hat, werden wir alle Hebel in Bewegung setzen um für Sie, liebe Gäste, aus Gottenheim ein warmes angenehm beheiztes Zelt bereitzustellen.

Wir hoffen viele Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger begrüßen, unterhalten und verwöhnen zu können.

*D’ Sänge greße euch Gottemer
un da Rescht der Welt
Morn z’obe im “geheizdä Zirkuszelt”*

BÜRGERPROJEKTE



Jetzt schon Karten im Vorverkauf sichern A-cappella-Gruppe „Öl des Südens“ gastiert in der Bürgerscheune

Die A-cappella-Gruppe „Öl des Südens“ gastiert am Donnerstag, 18. März, 20 Uhr, in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus. Der A-cappella-Chor aus Freiburg

eröffnet damit die diesjährige Reihe „Kultur in der Scheune“, die von der Bürgergruppe BürgerScheune veranstaltet wird.

Insgesamt sieben Abendveranstaltungen werden 2010 in der Gottenheimer Bürgerscheune stattfinden. Diese werden wie gewohnt in der Regel am 3. Donnerstag im Monat veranstaltet, bei Bedarf wird auf einen anderen Wochentag ausgewichen.

„Öl des Südens“ bezeichnet sich selbst als der kleinste Männerchor Südbadens. Die

fünf Männer sind seit fast 20 Jahren in Freiburg und Umgebung eine bekannte Größe im A-cappella-Gesang.

Karten im Vorverkauf gibt es wie immer im S’Lädele und im Rathaus. Kartenreservierungen sind ab sofort im S’Lädele bei Frau Hagios möglich. Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der BürgerScheune finden Interessierte jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de. Ein Programm-Flyer,



der fortlaufend aktualisiert wird, liegt im Rathaus der Gemeinde Gottenheim aus. Die Gottenheimer Bürgerscheune befindet sich im Rathaushof, Hauptstraße 25. Kartenvorver-

kauf und Kartenreservierung: S' Lädle, Hauptstraße 16, Telefon 07665/8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de; oder Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25,

Telefon 07665/9811-0. Der Eintritt kostet 13 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse, für Schüler gelten ermäßigte Preise von 7 Euro.

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Thai-Massage-Praxis

➤ Gesundheitsmassagen

Thaimassage 25,- Euro 60 Minuten / Fußmassage 19,- Euro 45 Minuten.

Bei Rattanakorn (Kän) Hunn, Bötzingler Str. 10, Gottenheim, Tel. 07665 8990, Mobil 0176 25350773. Termine nach Vereinbarung.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet ab dem 01.09.2010 einen Ausbildungsplatz zum Kaufmann / zur Kauffrau im Gesundheitswesen an.

Wir bieten einen Interessanten und abwechslungsreichen dreijährigen Ausbildungsplatz in einer innovativen und erfolgreichen Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens. Qualifizierte Einarbeitung und kontinuierliche Begleitung in der Ausbildung. Der Berufsschulunterricht findet in der Carl-Helbing-Schule in Emmendingen statt.

Das bringen Sie mit:

- Abitur oder Qualifizierter Realschulabschluss
- Interesse und Kenntnisse in der EDV-Technik
- Aufgeschlossenheit für vielfältige Verwaltungsabläufe
- Interesse am Umgang mit Menschen
- Freundliches Auftreten und gewinnen-des Äußeres

Sie haben ein freundliches Auftreten, ein gewinnendes Äußeres und sind am intensiven Kontakt mit Menschen interessiert?

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie Bitte an die angegebene An-

schrift. Gerne können Sie auch ein unverbindliches Gespräch vereinbaren.

Rufen Sie uns an: 07663 4077, Geschäftsführung Herr Michael Szymczak.

Gesprächskreis - Pflegende Angehörige von Parkinson-kranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen, und ist ein **Angebot für pflegende Angehörige.**

Der nächste Gesprächskreis findet am 8. Februar 2010, um 15.00 Uhr im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

Bei Rückfragen:

Markus Rauh (Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen)
Tel. 07663 9148835 (Nördlicher Breisgau)
Tel. 07667 904899 (Kaiserstuhl-Tuniberg).
E-Mail: beratung-senioren@gmx.de.

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

Hartz-IV-Schüler muss Ticket zahlen

Schüler, die Hartz IV beziehen, müssen ihre Monatskarte selbst bezahlen. Dies entschied das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung (AZ: B 14 AS 44/08 R). Die BSG-Richter verneinten einen Anspruch auf Erstattung einer Schülermonatskarte mit Blick auf das Sozialgesetzbuch. Es sehe keine derartige Zusatzleistung - weder als Zuschuss noch als Darlehen - neben dem Arbeitslosengeld II vor. Im zugrunde liegenden Fall hatte eine Berufsfachschülerin geklagt, die monatlich fast 60 Euro für ihre Fahrkarte bezahlen muss. In der Hartz-IV-Regelleistung, auf die das BSG verweist, seien aber nur 16,68 Euro für Verkehrsaufwendungen vorgesehen.

Der Sozialverband VdK vertritt seine Mitglieder bei Streitigkeiten mit Sozialbehörden und Rehaträgern im Widerspruchsverfahren und vor den Sozialgerichten. Dies gilt auch für Hartz-IV-Fälle. VdK-Geschäftsstellenadressen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder unter der Rufnummer 0711 61856-0.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Zwulcher Narrenzunft Merdingen e.V.

Verkehrsregelung am Merdinger Umzug

Die Ortsdurchfahrt von Merdingen ist am Sonntag, den 07.02.2010 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr wegen dem großen Narrenumzug gesperrt.

Zufahrt über Wasenweiler/Ihringen, von Opfingen her über Tiengen/Munzingen/ Oberirsingen.

In diesem Jahr werden keine Sonderbusse von der Paduaallee nach Merdingen eingesetzt. Es fährt nur der reguläre Liniverkehr.

Für die Rückfahrt Richtung Freiburg werden Sonderbusse eingesetzt.

Diese fahren wie folgt:

3 Gelenkbusse um 18 Uhr an der Haltestelle „Brücke“

1 Gelenkbus um 19:36 Uhr zur Verstärkung des regulären Liniverkehrs.

Wir möchten alle Narren herzlich zu dem großen Spektakel einladen.

Zwulcher Narrenzunft Merdingen e.V.





Warnung vor falschen Polizisten - Neue Betrugsmasche

Unter einer fadenscheinigen Geschichte, ihr Sohn hätte einen Fehler begangen und könnte einem rechtlichen Verfahren nur entgegen, indem er Geld an das vermeintliche Opfer bezahlen würde, rief ein Russisch sprechender angeblicher Polizeibeamter eine aus Russland stammende Frau im Stadtteil Haslache am Donnerstagmittag an und verwickelte diese über längere Zeit in ein Gespräch. Die Frau war erheblich verunsichert, das ihr (erwachsener) Sohn tatsächlich nicht zu Hause war. Der Anrufer, der auch den angeblichen Sohn für Sekunden ans Telefon holte, verlangte 10.000 Euro, die sehr rasch an einen Überbringer namens "Igor" zu übergeben seien. Akzeptieren könne er nicht, dass die besorgte Mutter erst zur Bank ging, um Geld zu holen. In ihrer Not ließ sich die Frau den großen Betrag in derr Fa-

milie und schon einige Minuten später, als der unbekannte Anrufer noch am Telefon wartete, erschien der angebliche "Igor" und nahm das Geld mit. Wie sich später herausstellte, war der tatsächliche Sohn an seiner Arbeitsstelle. Er hatte mit alledem nichts zu tun. Wie die Polizei inzwischen weiß, erfolgte der Anruf von einem russischen Telefonanschluss. Inzwischen ist bekannt, dass sich ein beinahe gleicher Vorfall, hier ging es angeblich um einen Verkehrsunfall, schon am Vortag im Stadtteil Landwasser abgespielt hat. Auch dort wurde viel Geld erlangt. Auch in diesem Fall sprach der Anrufer ausschließlich russisch, ebenfalls von einem Telefonanschluss in Russland. Auch die Opfer in Landwasser sind russisch stämmig. Die Polizei geht davon aus, dass mit diesem üblen Trick weiter versucht wird, Opfer zu finden. Die Ermittler warnen eindringlich davor, derartigen Forderungen nachzukommen. Sie empfehlen, Name und Telefonnummer des Anrufers zu notieren. Dann sollte unverzüglich die Polizei unterrichtet werden.

Neue Betrugsmasche - Warnung vor falschen Polizisten!

Im Januar 2010 kam es im Raum Freiburg zu Trickbetrügereien durch angebliche Polizeibeamte.

Der vermeintliche Ermittler spricht russisch, meldet sich telefonisch und teilt mit, ein Angehöriger sei in einen Verkehrsunfall oder Ähnliches verwickelt.

Um eine drohende **Haftstrafe** abzuwenden, müsse ein bestimmter Geldbetrag bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Beendigung des Telefongesprächs kam abgebildeter Betrüger (Phantombild), um das Geld abzuholen.



Wer kennt diesen Mann?

Anmerkung: ein richtiger Beschluss zur Veröffentlichung des Phantombildes liegt vor.

Hinweise bitte an die
Kriminalpolizei Freiburg
Heinrich-von-Stephan-Str. 4
79100 Freiburg

Telefon: 0761/882-4884
Anonymes Telefon: 0761/41262
e-mail: kripo.freiburg@polizei.bwl.de



SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Informationen für die Mitglieder der Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.

Sehr geehrte Mitglieder, am **Mittwoch, den 24. Februar 2010, ab 19:30 Uhr** findet im Clubheim des SV Gottenheim unsere erste Generalversammlung statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Wünsche und Anträge

Nach der Generalversammlung

- Winzergenossenschaft Gottenheim – gemeinsamer Einkauf von Pflanzenschutzmitteln
- Wahl der Ortsobmänner
- Referat von Weinbauberater Herr Egon Zuberer

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße

Ihre Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberger Weine

Jungweinprobe am Samstag, 06.03.2010, 17.00 Uhr, im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 6. März, fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Win-

zerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2009. Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20 Euro pro Person. Anmeldung bis spätestens 20. Februar beim Vorstand der WG, Telefon-Nr. 1744. Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Touristik-Info

Kaiserstuhl-Tuniberg mit größerem Stand auf der CMT 2010 vertreten

Vor wenigen Tagen ging die Messe CMT in Stuttgart zu Ende. Die internationale Ausstellung für Motor, Caravan und Touristik ist die Veranstaltung mit Europas größtem Reiseangebot und zieht alljährlich im Januar über 9 Tage hinweg unzählige reisefreudige Besucher an. Die Ausgabe 2010 hat die Erwartungen angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Situation bei weitem übertrafen. Es wurden mehr als 205 000 Gäste registriert, die nicht nur aus dem Großraum Stuttgart kamen, sondern zu 38% aus einer Distanz von mehr als 50 km anreisten und zu 16% sogar von weiter her als 100 km. Die 1 850 Aussteller waren fast ausnahmslos zufrieden, wie die Messegesellschaft in ihrem vorläufigen Schlussbericht mitteilte.

Der **Kaiserstuhl-Tuniberg** präsentierte sich erstmals mit einem größeren Stand im Bereich Schwarzwald. Unter der Federführung des Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus e.V. traten jeden Tag verschiedene Leistungsträger aus der Region an und informierten die

Besucher über das vielfältige Angebot. Mit dabei waren einzelne Betriebe aus Beherbergung, Gastronomie und Freizeit, Tourismusvereine, die Vereinigung der Kaiserstühler Winzergenossenschaften, die Kaiserstühler Winzerhöfe und die Kaiserstühler Gästeführer. Sie hatten alle Hände voll zu tun, um sich um alle Fragen und Wünsche zu kümmern. Die Region Kaiserstuhl-Tuniberg war bei fast allen Besuchern eine bekannte Destination und teilweise auch schon ein fest geplantes Urlaubsziel.

Auf besonderes Interesse stieß der neue Wanderweg Kaiserstuhlpfad, der im Rahmen der CMT vom Deutschen Wanderverband das Qualitätssiegel "Wanderbares Deutschland" verliehen bekommen hatte. Gefragte Angebote waren außerdem Radfahren, Gruppenprogramme, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze.

Die ungebremste Attraktivität der CMT auch in diesem Jahr zeigt, dass es richtig ist, hier mit einem größeren Auftritt Flagge zu zeigen. Denn nach wie vor kommen mind. 25% der Touristen in unserer Region aus Baden-Württemberg, womit dies der größte Quellmarkt ist.

Weitere Infos bei: KTT e.V., Annette Senn, Marktplatz 16, 79206 Breisach, Tel. 07667 940155, info@kaiserstuhl.cc, www.kaiserstuhl.cc.



Das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium - eine schulische Alternative

Das **Walter-Eucken-Gymnasium** in Freiburg ist eines der wenigen Gymnasien in Baden-Württemberg, das neben anderen Schultypen seit 1951 auch den **sechsjährigen** Bildungsweg wirtschaftswissenschaftlicher Richtung anbietet.

Hauptschüler mit guten Leistungen, **Realschüler**, die in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal die Note "gut" und einmal die Note "befriedigend" haben, und **Gymnasiasten der Klasse 7** können für

das Schuljahr 2010/2011 noch in das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium aufgenommen werden. Es beginnt mit der **Klasse 8** und führt über die mittlere Reife zur **allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**.

Hauptschüler müssen eine schriftliche Aufnahmeprüfung ableisten. Diese findet vom 30.06. bis 02.07.2010 im Walter-Eucken-Gymnasium statt.

Die erste Fremdsprache - Englisch - baut auf dem Kenntnisstand der 7. Klasse Hauptschule/Realschule auf. Die zweite Fremdsprache - Französisch - beginnt neu in der Klasse 8, Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich. In einer Reihe von Fächern wird der Unterricht auch in der Form der **Freiarbeit**

durchgeführt, d.h. die Schüler können dann ihren Stoff, ihre Lernschritte und ihr Lerntempo individuell wählen.

Es besteht Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit. Es werden keine Anmelde- und Prüfungsgebühren erhoben.

Auskunft und Anmeldung ab sofort im Sekretariat des **Walter-Eucken-Gymnasiums und der Kaufmännischen Schulen I, Glümerstraße 4, 79102 Freiburg i. Br., Telefon 0761 201-7812, E-Mail: walter-eucken@freiburger-schulen.bwl.de.**



Bürgeranfragen im Gemeindeblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ihre Mitteilung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname

Vorname

Straße

Telefonnummer

E-Mail-Adresse